

Flexible Grundschule



Seit dem Schuljahr 2013/2014 gilt die Grundschule Emersacker als „Flexible Grundschule“. Das Konzept der flexiblen Grundschule basiert in den Jahrgangsstufen 1 und 2 auf altersgemischte Lerngruppen und nutzt die Heterogenität für eine qualitative Weiterentwicklung des Unterrichts.

Dieses Konzept, das auf Individualisierung, Kooperation und Differenzierung ausgerichtet ist, ermöglicht allen Kindern, die zu erwerbenden Kompetenzen in ihrem Lerntempo zu erreichen.

Zu den Kernelementen der Flexiblen Grundschule gehören:

- **Erhebung der Lernausgangslage**

Durch ein computergestütztes Testverfahren wird die Lernausgangslage ermittelt und der Lernzuwachs am Ende des Schuljahres festgehalten.

- **Lernrückmeldung und Leistungserhebung**

Anstelle eines Zwischenzeugnisses findet zum Schulhalbjahr ein Lernentwicklungsgespräch mit jedem Kind im Beisein der Eltern statt. Konkrete Zielvereinbarungen werden dabei getroffen und umgesetzt.

- **Flexible Verweildauer**

Entsprechend der individuellen Leistungsfähigkeit erhalten alle Schüler die Möglichkeit, ein, zwei oder drei Jahre in der Eingangsstufe zu verweilen, ohne dass ein drittes Schulbesuchsjahr auf die Pflichtschulzeit angerechnet wird.

Zusätzlich bieten wir an der Grundschule Emersacker das System der

- **Kooperation mit Lernpaten**

In der flexiblen Eingangsklasse lernen Erst- und Zweitklässler im Patensystem mit- und voneinander. Besonders den Erstklässlern wird ein Ankommen im Schulalltag gewährt.

Regelmäßig fördern **Leseeltern** bzw. **-großeltern** die Kinder bei der Steigerung der Lesefertigkeit.

Weitere Informationen zu den Elementen der Flexiblen Grundschule erhalten Sie unter:

<http://www.km.bayern.de/eltern/schularten/grundschule/weitere-infos.html>